

Akt. Kurs (22.08.2014, 11:53, Xetra): 42,23 EUR – Einschätzung: **Halten (Halten)** – Kursziel 12 Mon.: **44,00 (44,00) EUR**

**Branche:** Einzelhandel  
**Land:** Deutschland  
**ISIN:** DE0006042708  
**Reuters:** HAWG.DE  
**Bloomberg:** HAW:GR

## Kurzbeschreibung

Der Hawesko-Konzern ist nach eigenen Angaben Deutschlands größtes integriertes Handelshaus für hochwertige Weine und Champagner sowie Sekt und Spirituosen. Mit Facheinzel- sowie Groß- und Versandhandel verfügt Hawesko über drei Vertriebslinien.

## Anlagekriterien

### Geteiltes Bild im zweiten Quartal

Die Zahlen von Hawesko zum zweiten Quartal 2014 lieferten ein gemischtes Bild. Während sich die Entwicklung im Kernsegment auf dem deutschen Markt erfolgreich fortsetzte, belastete die Auslieferung der Bordeaux-Subskriptionsweine das Geschäft. Qualitätsmäßig kann der Jahrgang 2011 nicht an die beiden Vorjahre anknüpfen und so blieb erwartungsgemäß auch die Auslieferung hinter den Vorjahreswerten zurück. Diesen Effekt hatte der Vorstand aber bereits angekündigt. Hinzu kamen jedoch noch außerordentlich hohe Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der geplanten Ausweitung des Geschäftsvolumens.

So blieb der Quartalsumsatz mit 111,0 Mio. Euro um 2 Prozent hinter dem Vorjahresniveau von 113,3 Mio. Euro zurück. Allein bei den Erlösen mit den Bordeaux-Subskriptionsweinen musste die Gesellschaft ein Umsatzminus von 6,8 Mio. Euro hinnehmen. Bereinigt um diesen Effekt verzeichneten die sonstigen Aktivitäten einen Erlösanstieg von 4,3 Prozent.

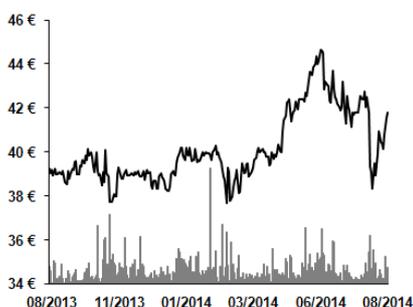
Sehr erfreulich gestaltete sich das Geschäft im Bereich stationärer Facheinzelhandel. Getragen von einem späten Ostertermin und Aktionen zum 40-jährigen Firmenjubiläum kletterte der Umsatz hier um 6,5 Prozent auf 33,1 (Vj. 31,0) Mio. Euro. Zur Jahresmitte belief sich die Anzahl der Shops auf 285 (282), von denen 282 (279) auf Deutschland entfielen. Auch flächenbereinigt lag das Umsatzplus immer noch bei starken 5,6 Prozent.

Besonders betroffen von den schwächeren Subskriptionsauslieferungen war der Großhandel. Entsprechend sanken hier die Erlöse um 8,3 Prozent auf 43,8 (47,8) Mio. Euro. Das sonstige Stammgeschäft lief weiterhin planmäßig, was der bereinigte Umsatzzuwachs von 4,1 Prozent unterstreicht.

Im Versandhandel kam es zu einem leichten Erlösrückgang um 1,0 Prozent auf 34,1 (34,4) Mio. Euro. Auch hier spielte die Subskription eine Rolle; bereinigt um diesen Faktor belief sich das Umsatzwachstum auf 2,5 Prozent. Die Zuwächse waren vor allem auf Wein & Vinos und den Versandhandel nach Schweden zurückzuführen. Weiter an Bedeutung gewinnt das Onlinegeschäft. Im zweiten Quartal lag der Anteil der über das Internet erzielten Erlöse bei 47 (43) Prozent.

Der Konzernrohertrag gab geringfügig auf 45,8 (47,0) Mio. Euro nach, was zu einer Rohertragsmarge von 41,2 (41,4) Prozent führte. Auch bedingt durch Werbekostenzuschüsse erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 4,8 (4,3) Mio. Euro. Durch den weiteren Strukturaufbau im Versandhandel stieg der Personalaufwand auf 13,0 (12,3) Mio. Euro. Dies bedeutete eine Erhöhung der Personalkostenquote um 0,8 Prozentpunkte auf 11,7 Prozent. Ein deutlicher Anstieg von 30,6 auf 32,8 Mio. Euro, der auch aus einmaligen Beratungsleistungen in Höhe von 1,1 Mio. Euro resultierte, war bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu verkräften.

	Hoch	Tief
<b>Kurs 12 Mon.:</b>	44,65 €	36,82 €
<b>Aktueller Kurs:</b>	42,23 €	
<b>Aktienzahl ges.:</b>	8.983.403	
<b>Streubesitz:</b>	35,5%	
<b>Marktkapitalis.:</b>	379,4 Mio. €	



## Kennzahlen

	2012	2013	2014e	2015e
<b>Umsatz</b>	446	465	473	494
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>EBIT</b>	25,6	22,6	26,2	29,9
<i>bisher</i>	---	---	27,7	---
<b>Jahresüb.</b>	22,5	16,2	17,2	19,4
<i>bisher</i>	---	---	17,7	---
<b>Erg./Aktie</b>	2,51	1,80	1,91	2,16
<i>bisher</i>	---	---	1,97	---
<b>Dividende</b>	1,65	1,65	1,65	1,70
<i>bisher</i>	---	---	---	---
<b>KGV</b>	16,8	23,4	22,1	19,5
<b>Div.rendite</b>	3,9%	3,9%	3,9%	4,0%

Angaben in Mio. Euro  
 Erg./Aktie und Dividende in Euro

## Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 26  
 Fax: 0211 / 17 93 74 - 44  
[t.renner@gsc-research.de](mailto:t.renner@gsc-research.de)

In Folge der Kostensteigerungen verringerte sich das EBIT um etwa die Hälfte auf 3,3 (Vj. 6,7) Mio. Euro. Gleichlaufend gab auch die EBIT-Marge von 6,0 auf 2,9 Prozent nach. Während das Segment-EBIT im Weinfacheinzelhandel von 3,4 auf 3,8 Mio. Euro zulegte, ging es im Großhandel von 1,3 auf 1,0 Mio. Euro zurück. Der Versandhandel verzeichnete einen deutlichen Rückgang auf 0,8 (3,6) Mio. Euro. Eine Verbesserung stellte sich beim Finanzergebnis ein, was auch wieder an der Neubewertung der Verkaufsoption der Altgesellschafter von Wein & Vinos lag. Dadurch drehte das Finanzergebnis von minus 0,3 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro ins Plus. Nach Steuern und Anteilen Dritter verblieb ein Quartalsüberschuss von 2,5 (4,2) Mio. Euro, gleichbedeutend mit einem Periodenergebnis je Aktie von 0,27 (0,46) Euro.

### **Halbjahresergebnis bleibt hinter dem Vorjahr zurück**

Das schwächere zweite Quartal ließ den Umsatzanstieg in der ersten Jahreshälfte auf 1,2 Prozent zusammenschmelzen. So erwirtschaftete Hawesko einen Erlöszuwachs auf 219,0 (Vj. 216,3) Mio. Euro. Im Segment Facheinzelhandel verblieb das stärkste Wachstum bei einer Umsatzausweitung von 59,8 auf 62,6 Mio. Euro. Auch der Versandhandel lag mit 72,2 (70,5) Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Lediglich der Großhandel verbuchte einen Rückgang von 86,0 auf 84,2 Mio. Euro.

Die fehlenden Umsätze aus dem Subskriptionsgeschäft und zusätzliche einmalige Belastungen ließen das EBIT von 10,1 auf 7,1 Mio. Euro sinken. Bezogen auf die Marge entsprach dies einem Rückgang von 4,7 auf 3,2 Prozent. Mit minus 0,1 Mio. Euro fiel das Finanzergebnis besser als vor Jahresfrist (-0,6 Mio. Euro) aus. Nach Steuern und Anteilen Dritter wies Hawesko zum Halbjahr einen Überschuss von 5,0 (6,4) Mio. Euro aus. Entsprechend sank auch das Periodenergebnis je Aktie von 0,71 auf 0,55 Euro.

### **Geringfügige Reduzierung der GSC-Schätzungen**

Nach dem bisherigen Geschäftsverlauf gehen wir für das Gesamtjahr 2014 weiter von einer Umsatzsteigerung um 1,8 Prozent auf 473,4 Mio. Euro aus. Von dem erwarteten Erlösrückgang aus der geringeren Nachfrage des neuen Jahrgangs bei den Subskriptionsweinen in Höhe von 8 Mio. Euro entfielen bereits 7,4 Mio. Euro auf das erste Halbjahr. Entsprechend rechnen wir in der zweiten Jahreshälfte mit einem etwas stärkeren Umsatzwachstum.

Aufgrund der höheren Beratungsaufwendungen, die in diesem Jahr etwa 1,5 Mio. Euro ausmachen werden, haben wir unsere EBIT-Schätzung von 27,7 auf 26,2 Mio. Euro zurückgenommen. Durch die verhaltene Entwicklung bei Wein & Vinos fällt jedoch das Finanzergebnis in Folge der Neubewertung der Verkaufsoption etwas besser aus. Auch die Ergebnisanteile Dritter reduzieren wir deshalb leicht von 0,9 auf 0,6 Mio. Euro. Letztendlich führt dies beim Jahresüberschuss nach Anteilen Dritter nur zu einer geringfügigen Ermäßigung unserer Prognose von 17,7 auf 17,2 Mio. Euro. Auch das Ergebnis je Aktie verringert sich dadurch leicht von 1,97 auf 1,91 Euro. Auswirkungen auf die Dividende befürchten wir dadurch nicht, diese sehen wir unverändert bei 1,65 Euro je Aktie.

Da es sich bei den diesjährigen Belastungen durch Beratungsleistungen um Einmalaufwendungen handelt, lassen wir unsere Schätzungen für 2015 unverändert. Allerdings erwarten wir in absehbarer Zeit als Ergebnis der Beratungen weitere Aktivitäten von Hawesko auf den Auslandsmärkten, etwa durch Akquisitionen. Diese Effekte können jedoch erst nach Realisierung in unsere Prognosen eingearbeitet werden.

So rechnen wir im Jahr 2015 weiterhin mit einer Beschleunigung des Umsatzwachstums auf 4,2 Prozent entsprechend Erlösen von 493,5 Mio. Euro. Den Jahresüberschuss nach Anteilen Dritter sehen wir mit 19,4 Mio. Euro knapp 13 Prozent über dem Niveau des laufenden Geschäftsjahres. Das Ergebnis je Aktie sollte korrespondierend auf 2,16 Euro zulegen. Bei der Dividende erwarten wir dementsprechend eine leichte Anhebung auf 1,70 Euro.

### **Bewertung und Fazit**

Wie vom Management angekündigt und auch von uns erwartet, bringt das laufende Geschäftsjahr 2014 zwei negative Umsatzeffekte für die Hawesko Holding AG mit sich. Nämlich die endgültige Abwicklung von Château Classic und den geringeren Verkauf von Bordeaux-Subskriptionsweinen, da der Jahrgang 2011 nicht mit seinen Vorgängern mithalten kann. Dass der Konzern trotz dieser negativen Effekte mit einem Volumen von rund 13 Mio. Euro in diesem Jahr ein Umsatzwachstum erzielen wird, zeigt die positive Entwicklung der Gesellschaft im Kerngeschäft.

Die zum Teil geringere Marge liegt in wichtigen und richtungsweisenden Zukunftsinvestitionen begründet. Daneben hatte Hawesko im ersten Halbjahr zusätzliche Beratungsaufwendungen zu verkraften. Allerdings erhoffen wir uns daraus in Zukunft, beispielsweise über Akquisitionen, eine Beschleunigung des Wachstums im Ausland. Schließlich hat das Unternehmen das mittelfristige Ziel, den Umsatz auf 1 Milliarde Euro bei einer EBIT-Marge von 7 Prozent auszuweiten, weiter im Blick. Eine große Rolle spielt hierbei auch das Onlinegeschäft, in dem sich der Konzern frühzeitig gut positioniert hat. Zahlreiche neue Konzepte im Internet sollen das klassische Geschäft mit dem Onlinevertrieb verzahnen und zusätzlich neue Kundengruppen erschließen.

Positiv werten wir nach wie vor das Auslandsengagement, da in Märkten wie Schweden oder speziell der Schweiz höherwertiger Weikonsum an der Tagesordnung ist. Hier besitzt der deutsche Heimatmarkt dagegen noch deutliches Entwicklungspotenzial, das sich jedoch nur kontinuierlich erschließen lässt. Um das Wachstum auf den ausländischen Märkten zu beschleunigen, halten wir – wie vorstehend erwähnt – speziell nach den Beratungsaufwendungen des ersten Halbjahres Zukäufe für sehr wahrscheinlich. Erste Ergebnisse könnten sich noch im laufenden Jahr einstellen, werden sich dann aber zahlenmäßig erst in 2015 merklich auswirken.

Auch wenn die Zahlen für 2014 etwas hinter unseren ursprünglichen Erwartungen zurückbleiben werden, positioniert sich Hawesko weiter vorausschauend für die Zukunft. Die langfristige Perspektive ist bei dem Weinspezialisten weiterhin intakt, zumal die Gesellschaft beständig Marktanteile in Deutschland hinzugewinnt.

Vor diesem Hintergrund belassen wir unser Kursziel unverändert bei 44 Euro und bekräftigen auch unser Rating „Halten“. Darüber hinaus bietet die Aktie noch eine Dividendenrendite von knapp 4 Prozent, was in der derzeitigen Niedrigzinsphase eine attraktive Anlagealternative darstellt.

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Hawesko Holding AG</b>										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2011		2012		2013		2014e		2015e	
<b>Umsatzerlöse (netto ohne MwSt.)</b>	<b>411,4</b>	<b>100,0%</b>	<b>446,4</b>	<b>100,0%</b>	<b>465,2</b>	<b>100,0%</b>	<b>473,4</b>	<b>100,0%</b>	<b>493,5</b>	<b>100,0%</b>
Veränderung zum Vorjahr			8,5%		4,2%		1,8%		4,2%	
Aufwand für bezogene Waren	248,7	60,4%	264,6	59,3%	274,7	59,1%	281,2	59,4%	292,2	59,2%
Veränderung zum Vorjahr			6,4%		3,8%		2,4%		3,9%	
<b>Rohhertrag</b>	<b>162,7</b>	<b>39,6%</b>	<b>181,8</b>	<b>40,7%</b>	<b>190,5</b>	<b>40,9%</b>	<b>192,2</b>	<b>40,6%</b>	<b>201,3</b>	<b>40,8%</b>
Veränderung zum Vorjahr			11,7%		4,8%		0,9%		4,8%	
Bestandsveränd. u. akt. Eigenleist.	0,6	0,1%	0,7	0,2%	0,0	0,0%	0,6	0,1%	0,6	0,1%
Veränderung zum Vorjahr			18,0%		-95,8%		1900,0%		0,0%	
Sonstiges Ergebnis (inkl. sonst. Steuern)	-91,0	-22,1%	-104,0	-23,3%	-109,2	-23,5%	-108,0	-22,8%	-111,0	-22,5%
Veränderung zum Vorjahr			-14,2%		-5,1%		1,1%		-2,8%	
Personalaufwand	40,3	9,8%	45,8	10,3%	51,9	11,1%	50,9	10,8%	53,1	10,8%
Veränderung zum Vorjahr			13,6%		13,3%		-1,9%		4,2%	
<b>EBITDA</b>	<b>32,0</b>	<b>7,8%</b>	<b>32,8</b>	<b>7,3%</b>	<b>29,4</b>	<b>6,3%</b>	<b>33,9</b>	<b>7,2%</b>	<b>37,9</b>	<b>7,7%</b>
Veränderung zum Vorjahr			2,4%		-10,4%		15,3%		11,7%	
Abschreibungen	5,3	1,3%	7,2	1,6%	6,8	1,5%	7,7	1,6%	8,0	1,6%
Veränderung zum Vorjahr			35,6%		-5,0%		12,4%		4,2%	
<b>EBIT</b>	<b>26,7</b>	<b>6,5%</b>	<b>25,6</b>	<b>5,7%</b>	<b>22,6</b>	<b>4,8%</b>	<b>26,2</b>	<b>5,5%</b>	<b>29,9</b>	<b>6,1%</b>
Veränderung zum Vorjahr			-4,2%		-11,9%		16,2%		13,9%	
Finanzergebnis	-0,5	-0,1%	4,4	1,0%	2,7	0,6%	-0,5	-0,1%	-1,0	-0,2%
Veränderung zum Vorjahr			-1062,6%		-38,6%		-118,4%		-100,0%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>26,3</b>	<b>6,4%</b>	<b>30,0</b>	<b>6,7%</b>	<b>25,3</b>	<b>5,4%</b>	<b>25,7</b>	<b>5,4%</b>	<b>28,9</b>	<b>5,8%</b>
Steuerquote	30,8%		24,3%		35,4%		30,8%		30,0%	
Ertragssteuern	8,1	2,0%	7,3	1,6%	9,0	1,9%	7,9	1,7%	8,7	1,8%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>18,2</b>	<b>4,4%</b>	<b>22,7</b>	<b>5,1%</b>	<b>16,3</b>	<b>3,5%</b>	<b>17,8</b>	<b>3,8%</b>	<b>20,2</b>	<b>4,1%</b>
Veränderung zum Vorjahr			25,0%		-28,2%		9,0%		13,6%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	0,3		0,2		0,1		0,6		0,8	
<b>Bereinigter Jahresüberschuss</b>	<b>17,9</b>	<b>4,3%</b>	<b>22,5</b>	<b>5,1%</b>	<b>16,2</b>	<b>3,5%</b>	<b>17,2</b>	<b>3,6%</b>	<b>19,4</b>	<b>3,9%</b>
Veränderung zum Vorjahr			26,1%		-28,1%		6,1%		12,9%	
Anzahl der Aktien	8,983		8,983		8,983		8,983		8,983	
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>1,99</b>		<b>2,51</b>		<b>1,80</b>		<b>1,91</b>		<b>2,16</b>	

## **Aktionärsstruktur**

Alexander Margaritoff Holding GmbH	30,0%
Tocos Beteiligungs GmbH	29,5%
Augendum Vermögensverwaltung GmbH	5,0%
Streubesitz	35,5%

## **Termine**

06. November 2014                      Zahlen drittes Quartal 2014

## **Kontaktadresse**

Hawesko Holding AG  
Hamburger Straße 14-20  
D-25436 Tornesch

Email: [email@hawesko.de](mailto:email@hawesko.de)

Internet: [www.hawesko.com](http://www.hawesko.com) (Unternehmen) und [www.hawesko.de](http://www.hawesko.de) (Produkte)

## **Ansprechpartner Investor Relations:**

Herr Thomas Hutchinson

Tel.: +49 (0) 40 / 303 921 - 00

Fax: +49 (0) 40 / 303 921 - 05

Email: [ir@hawesko-holding.com](mailto:ir@hawesko-holding.com)

## Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

### Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 12 Monaten:

<u>Veröffentlichungsdatum</u>	<u>Kurs bei Empfehlung</u>	<u>Empfehlung</u>	<u>Kursziel</u>
23.06.2014	42,83 €	Halten	44,00 €
19.02.2014	40,00 €	Halten	44,00 €
06.01.2014	39,11 €	Halten	44,00 €

### Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 30.06.2014):

<u>Empfehlung</u>	<u>Basis: alle analysierten Firmen</u>	<u>Firmen mit Kundenbeziehungen</u>
Kaufen	44,4%	38,5%
Halten	55,6%	61,5%
Verkaufen	0,0%	0,0%

### Mögliche Interessenskonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

<u>Firma</u>	<u>Disclosure</u>
Hawesko Holding AG	1

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Von GSC Research und/oder ihren verbundenen Unternehmen als (Sub-)Berater betreute Anleger halten Aktien der Gesellschaft.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe [www.gsc-ag.de](http://www.gsc-ag.de)), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

## Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.